

KLASSIK OPEN AIR OSNABRÜCK

20.7. - 4.8.21

BUNDESJUGENDORCHESTER

DIE CHÖRE DES OSNABRÜCKER DOMES NIEDERSÄCHSISCHES

JUGENDSINFONIEORCHESTER

BIG BAND DER ANGELASCHULE FEAT. TOMMY SCHNELLER

JUGENDSINFONIEORCHESTER BREMEN

YOUNG GREENBEATS













Unser Dank gilt allen, die diese Konzerte durch ihr jeweiliges Engagement ermöglichen:



KONZERTFÖRDERUNG

















MEDIENPARTNERSCHAFT



CO-ORGANISATION

Gesellschaft der Freunde und Förderer des Euregio Musikfestivals e.V.

KONZERTÜBERSICHT

Campus St. Angela Bramstraße 41A, Osnabrück





DI., 20 JULI 19.30 Uhr

BIG BAND DER ANGELASCHULE FEAT. TOMMY SCHNELLER Seiten 6-7





DO., 22 JULI 18.00 Uhr

KNABEN - UND MÄDCHENCHOR AM DOM & OSNABRÜCKER JUGENDCHOR Seiten 8-9





SA., 24 JULI 18.00 Uhr

DRUMMER.WERDEN FEAT. GREENBEATS Seiten 10-11





SA., 31 JULI 18.00 Uhr

NIEDERSÄCHSISCHES
JUGENDSINFONIEORCHESTER
Seiten 12-13





SO., 01 AUGUST 18.00 Uhr

JUGENDSINFONIEORCHESTER BREMEN

Seiten 14-15





MI., 04 AUGUST 18.00 Uhr BUNDESJUGENDORCHESTER

Seiten 16-17

Eintritt frei für Kinder bis 18 Jahre

(personalisierte Tickets beim Kauf in Eventim Vorverkaufsstellen hinzubuchbar), Ermäßigung erhalten Schüler:innen und Studierende bis 30 Jahre.

TIMO MASCHMANN

GRUSSWORT



Liebe Musikfreunde.

ein einmaliges Angebot des Euregio Musik Festivals erwartet die Freunde klassischer Musik in diesem Sommer: Große Besetzungen geben sich die Ehre, jugendliche Spitzenorchester und Chöre von herausragender Qualität gastieren bei unserem Open Air!

Nach intensiver Suche gelang es, den für diesen Anlass richtigen, atmosphärischen und gleichermaßen ruhigen Ort im Stadtgebiet zu finden: den traumhaften Campus St. Angela. Für ihre überwältigende Gastfreundlichkeit gilt den Verantwortlichen der Angelaschule unser herzlicher Dank! In kurzer Zeit ein solch hochwertiges Programm zusammenstellen zu können wurde durch die Förderung der OLB Stiftung, die Landeskulturinitiative "Niedersachsen dreht auf", den Landschaftsverband Osnabrücker-Land sowie den Sonderfonds des Bundes für Kulturveranstaltungen ermöglicht. Bei allen Initiativen bedanken wir uns ausdrücklich – auch im Namen aller Musik- und Klassikfans.

Wir freuen uns, mit dem Bundesjugendorchester, dem Niedersächsischen und Bremer Jugendsinfonieorchester, den Chören des Osnabrücker Domes, der Big Band der Angelaschule feat. Tommy Schneller sowie den greenbeats die besten jungen Musiker des Landes gewonnen zu haben, um beim Osnabrücker Klassik open air mitzuwirken.

Wir wünschen allen Besuchern viel Freude beim lang entbehrten Livegenuss dieser phänomenalen Ensembles!

Timo Maschmann

Festivalleiter

VANESSA WALDVOGEL

GRUSSWORT



Liebe Freunde des Euregio Musik Festivals,

eindrucksvolle Konzerte stehen uns bevor! Dank des unermüdlichen Einsatzes aller Förderer, Organisatoren und Mitwirkenden werden herausragende junge Klangkörper in diesen nicht leichten Pandemiezeiten im Stadtgebiet zu erleben sein.

Unser Verein fördert junge Künstler in der Euregio – da freut es mich besonders, dass derart viele hochtalentierte Instrumentalistinnen und Instrumentalisten in Osnabrück zusammenkommen, um auf der Open Air Bühne gemeinsam zu musizieren. Ihre auserwählten Programme laden zum Genießen und Entspannen ein – ein besonderes Erlebnis auf dem parkähnlichen Areal der Angelaschule.

Es mach mich stolz, derart hochwertige symphonische Orchester in unserer Nachbarschaft begrüßen zu dürfen!

Ich wünsche uns fesselnde Konzerterlebnisse,

Ihre

Vanessa Waldvogel

Vorsitzende

Gesellschaft der Freunde und Förderer des Euregio Musikfestivals e.V.

20 Juli DIENSTAG

19.30 Uhr

Campus St. Angela Bramstraße 41A, Osnabrück Ekkehard Sauer I Leitung

BIG BAND DER ANGELASCHULE FEAT. TOMMY SCHNELLER

In den 1920er Jahre entwickelte sich in den USA die Tradition der Big Bands. Ihr neuartiger Stil prägte eine ganze Ära und brachte den Swing in Mode. Die Faszination für diesen Klang riss nicht ab. So eröffnet heute, 100 Jahre später, die Big Band der Angelaschule die erste open air Saison des Euregio Musik Festivals.



Gegründet vom Musikpädagogen Ekkehard Sauer hat sie sich seitdem mit einem Repertoire aus Jazz, Latin, Pop und einen Namen gemacht. Auftritte in Anwesenheit der Bundeskanzlerin, verschiedener niedersächsischer Ministerpräsidenten, im Schloss Bellevue sowie Gemeinschaftskonzerte mit der NDR Bigband und der Bigband der Bundeswehr zählen zu den musikalischen Höhepunkten des jungen Ensembles.

Konzertreisen führten das Ensemble in die USA, nach Kanada und China. Im Jahr 2011 errang die Band beim Deutschen Orchesterwettbewerb einen 1. Preis und den Sonderpreis des Landesmusikrates Niedersachsen. Neben dem zweimaligen Gewinn der Niedersachsenmeisterschaft erhielt das Ensemble einen 2. Preis und einen Sonderpreis beim Wettbewerb BwMusix. Vor Beginn der Pandemie gewann die Band den Niedersächsischen Orchesterwettbewerb, den Bigbandwettbewerb beim Deutschen Musikfest



und erzielte bei "Jugend jazzt" das Prädikat "Mit hervorragendem Erfolg teilgenommen".



Der Solist Tommy Schneller ist einer der wenigen Musiker aus Osnabrück, die globales Standing genießen. Neben der Arbeit mit seiner gefragten "Tommy Schneller Band" ist der Saxophonist und Sänger immer wieder Gastmusiker in diversen Formationen. Sowohl bei den renommierten Festivals in Europa als auch in den

Blues-Clubs auf der Beale Street in Memphis - Tommy Schneller ist auf den Bühnen dieser Welt zuhause. Sein unverwechselbarer und warmer Saxophonsound haben ihn in den vergangenen Jahren zu einem der beliebtesten Musiker der R'n'B-Szene gemacht. Der ehemalige Gymnasiast der Angelaschule wurde seit 2010 drei Mal mit dem German Blues Award sowie dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik für seine Alben "Smiling for a Reason" (2012) sowie "Backbeat" (2016) ausgezeichnet.

Diese Konstellation garantiert einen spannenden Auftakt!Werke von Earth, Wind and Fire, Billy Joel, Thad Jones, Pat Metheny, Weather Report u.a.

Eintritt 10,00 € | ermäßigt 2,00 €







22 Juli **DONNERSTAG**

18.00 Uhr

Campus St. Angela Bramstraße 41A, Osnabrück Julia Arling & Clemens Breitschaft I Leitung

KNABEN- UND MÄDCHENCHOR AM DOM & OSNABRÜCKER JUGENDCHOR

Die Osnabrücker Dommusik blickt auf eine über 1000 Jahre alte Tradition zurück. Schon Mädchen und Jungen ab dem 5. Lebensjahr erhalten in der Domsingschule eine umfangreiche Gesangsausbildung, wobei die Aufteilung in Knaben- und Mädchenchor ein wichtiges Kriterium ist, das sie von vielen anderen Kinderchören unterscheidet. Stimmbildungsangebote, öffentliche Auftritte und Chorfreizeiten runden das breite Spektrum der musikalischen Weiterentwicklung und Persönlichkeitsförderung ab.



Der aus bis zu 60 Jugendlichen bestehende Osnabrücker Jugendchor wurde 1974 von Johannes Rahe gegründet und bezieht heute seinen Nachwuchs zum großen Teil aus der eigenen Domsingschule. Schwerpunkt der Arbeit ist die geistliche Musik von den Anfängen bis zur Gegenwart und bis zum experimentellen Bereich. Zahlreiche CD-, Rundfunk- und TV-Produktionen dokumentieren das hohe künstlerische Niveau.

Der Jugendchor unternimmt Konzertreisen in viele Teile der Welt wie nach Südamerika, in die USA, nach Kanada, Japan, Israel, Ghana und in die meisten Länder Europas. Die letzten Reisen führten den Chor in den Iran (2009), nach Syrien und Jordanien (2010) und zuletzt einige Mitglieder nach Kurdistan/Nordirak (2013).



Vielfältige Kooperationen und Partnerschaften zu Chören, Orchestern und Dirigenten aus der ganzen Welt zeichnen das Ensemble



aus. Zuletzt musizierte der Chor im September 2014 gemeinsam mit dem Philharmonia Orchestra und Chören aus England, Belgien und Frankreich als Vertreter Deutschlands bei einem Gedenkkonzert in der Royal Albert Hall in London.

Eine Besonderheit des Chores ist dessen "gemischte Aufstellung": Sängerinnen und Sänger einer Stimmgruppe stehen nicht zusammen, sondern jeweils neben Vertretern anderer Stimmgruppen, was eine größere Selbständigkeit der Stimmführung und eine stärkere klangliche Verflechtung der Einzelstimmen begünstigt.

Der abwechslungsreiche Abend verspricht einen spannenden Querschnitt durch die Bandbreite der Chorliteratur: Madrigale aus der Renaissance, Werke von Mendelssohn und Brahms, Sätze von Finzi, Nystedt und James Taylor u.a.

Eintritt 10.00 € | ermäßigt 2.00 €

24 Juli SAMSTAG

18.00 Uhr

Campus St. Angela Bramstraße 41A, Osnabrück

DRUMMER.WERDEN FEAT. GREENBEATS

Die engagierten Teenager der Wallenhorster Schlagzeugschule drummer.werden proben eigens mit den erfahrenen Profis der greenbeats ein Showprogramm für das open air Konzert auf dem Campus St. Angela ein. Die erste, kürzere Konzerthälfte bestreiten die jungen Talente, die vorab verschiedene Showelemente und technischen Kniffe der erfahrenen Percussionisten einstudieren.



Die greenbeats, die in der zweiten Konzerthälfte spektakuläre Einlagen untermalt durch rhythmische Grooves darbieten, zählen zu den begehrtesten Percussion-Ensembles in Europa. Das Erfolgsrezept der großartigen Entertainment Gruppe ist die perfekte Mischung: Mitreißende Drum-Performances, spektakuläre Showeffekte, kultige Tanzeinlagen und Unterhaltung non stop! Die Kraft, Energie und Leidenschaft der greenbeats schaffen ein einzigartiges Bühnenerlebnis, das Gänsehaut garantiert.

Seit über 15 Jahren stehen die Musiker:innen der greenbeats gemeinsam auf der Bühne und blicken auf über 500 erfolgreiche Konzerte zurück. Beachtliche Highlights ihrer Karriere sind die gemeinsame Tournee mit DJ Bobo in den größten Arenen Deutsch-



lands, ihre Teilnahme am RTL Supertalent oder TV-Auftritte wie bei Carmen Nebel und im ZDF Fernsehgarten.

greenbeats wären nicht greenbeats, wenn sie nicht ständig innovative Ideen wie die weltbekannten Drum-Oktagons oder ihre funkensprühenden Trommeln entwickeln und verwirklichen würden.



Drummer.werden feat. greenbeats – ein Konzert, das Lust auf mehr macht und für Überraschungen gut ist!

Kategorie 1 15,00 € | ermäßigt 10,00 € Kategorie 2 10,00 € | ermäßigt 5,00 € Kategorie 3 5,00 € | ermäßigt 2,00 €







31 Juli SAMSTAG

18.00 Uhr

Campus St. Angela Bramstraße 41A, Osnabrück Tammo Krüger | Leitung

NIEDERSÄCHSISCHES JUGENDSINFONIEORCHESTER

Über 3.000 junge Musikerinnen und Musiker erlebten im NJO unvergessliche musikalische Momente – und das seit über einem halben Jahrhundert! Der Klangkörper führt besonders begabte niedersächsische Jugendliche im Alter von 13-20 Jahren zusammen, die gewillt sind, voller Leidenschaft und Hingabe zu konzertieren.



1968 als erstes deutsches Landesjugendorchester auf Initiative des Osnabrücker Musikpädagogen Peter Koch gegründet, hat sich das Niedersächsische Jugendsinfonieorchester durch seine hohe Qualität über die Landesgrenzen hinaus einen Namen gemacht. So feierte das NJO 2018 sein 50-jähriges Bestehen. Viele der ehemalig Mitwirkenden blicken auf bemerkenswerte musikalische Werdegänge, wurden später selbst international erfolgreiche Solisten, Intendanten und Chefdirigenten renommierter Konzerthäuser.

In jüngerer Vergangenheit spielte das Orchester mit angesehenen Künstlern wie dem ECHO Klassik-Preisträger Andreas Martin Hofmeir oder dem Pianisten Nicholas Rimmer zusammen. Davor wurde das NJO durch Dirigenten wie Eiji Oue, Francesco Angelico, Benjamin Reiners, Guerassim Voronkov, Hermann Bäumer, Martin Brauß oder Lutz de Veer inspiriert.



Beim Gastspiel in Osnabrück wird Tammo Krüger am Pult stehen: Der aufstrebende Dirigent aus der Klasse von Eiji Oue ergatterte



bereits während seines Studiums eine Anstellung als Assistenzdirigent an der Hannoveraner Staatsoper. Musikalisch arbeitete er u.a. mit dem Niedersächsischen Jugendsinfonieorchester, dem Bachchor Hannover oder dem Landesjugendchor Niedersachsen zusammen.

Bei dem Malaysian Philharmonic Orchestra und der Polnischen Nationalphilharmonie assistierte er Eiji Oue, weitere wichtige Impulse nahm er auf von Paavo Järvi, Sir Simon Rattle, Boris Kusnezov, Peter Schreier und Christoph Eschenbach.

Pjotr Iljitsch Tschaikowsky Sergej Prokofiev

Nikolai Rimski-Korsakow

Romeo und Julia Suite Romeo und Julia Nr. 5 Masks & Nr. 6 Romeo & Julia

Scheherazade

Kategorie 1 25,00 € | ermäßigt 15,00 €
Kategorie 2 20,00 € | ermäßigt 10,00 €
Kategorie 3 15,00 € | ermäßigt 5,00 €

01 August **SONNTAG**

18.00 Uhr

Campus St. Angela Bramstraße 41A, Osnabrück

Philipp Wessolowski | Violoncello Martin Lentz | Leitung

JUGENDSINFONIEORCHESTER BREMEN

Der einzigartige Ruf dieses Klangkörpers eilt ihm deutlich voraus. Nicht nur bis Osnabrück hat sich die Qualität des international besetzen Jugendsinfonieorchesters Bremen herumgesprochen. Auch renommierte Solistinnen wie Tanja Tetzlaff pflegen gerne den musikalischen Kontakt mit dem JSO Bremen, denn über die Klangschönheit beim Konzertieren hat sich das Orchester zusätzlich mit seinen außergewöhnlich inspirierenden Programmen einen Namen gemacht. Das alles kommt nicht von ungefähr. Die Leidenschaft zur Großartigkeit gepaart mit Coolness und unermüdlichem Engagement gibt seit 2012 Martin Lentz vor, der mehr ist als nur der Dirigent des jungen Powerteams.



Gegründet wurde das Jugendsinfonieorchester der Musikschule Bremen einst im April 1980 auf Initiative von Heiner Buhlmann. Ausgehend von nur 13 Mitgliedern wuchs das Orchester kontinuierlich an und ist heute musikalische Heimat für 90 junge Musikerinnen und Musiker. Rathauskonzerte, Kinderkonzerte, Sinfoniekonzerte, gemeinsame Konzerte mit den Bremer Philharmonikern und mit Bremer Chören sind ein fester Bestandteil der Arbeit des Orchesters. Zudem richtet das Orchester seit 1999 jährlich das "Internationale Jugendsinfonieorchester Bremen" (IJSO) aus – ein verbindendes Projekt mit teils bis zu 190 Musikern aus 21 Ländern.

Weitere Höhepunkte im Schaffen des Ensembles mit Kultstatus sind eine Vielzahl von Rundfunk- und Fernsehaufnahmen, etliche Ur- und



Erstaufführungen sowie die seit mehr als 30 Jahren stattfindende Open-Air Veranstaltung "Musik und Licht am Hollersee" mit durchschnittlich 22 000 Zuhörern!



Unter den Orchestermitgliedern finden sich zahlreiche Preisträger des Wettbewerbs "Jugend musiziert" sowie angehende Berufsmusiker. Ehemalige des Orchesters spielen heute in bekannten Orchestern in London, Berlin, Hamburg, Bonn, Brandenburg oder Leipzig.

Einladungen führten das Orchester in den Vatikan, wo sie vor langer Zeit (1986) eine musikalische Messe im Beisein des Papstes darboten, nach Barcelona, Haifa, Glasgow und Venedig. In Ländern wie Norwegen, Portugal, Italien, Russland, Österreich, Schottland, die Türkei, Dänemark und Schweden absolvierte das JSO Bremen auch vor gar nicht allzu langer Zeit mit großem Erfolg Konzerttourneen. Nun – zeitnah – ist die Vorfreude besonders groß auf das Debüt des Orchesters in Osnabrück mit faszinierender Musik:

Johannes BrahmsTragische OuvertüreEdvard ElgarCellokonzert e-Moll op. 85Halvor HaugSinfoniettaJean SibeliusEn Saga op. 9

 Kategorie 1
 25,00
 € | ermäßigt 15,00 €

 Kategorie 2
 20,00
 € | ermäßigt 10,00 €

 Kategorie 3
 15,00
 € | ermäßigt 5,00 €

04 August MITTWOCH

18.00 Uhr

Campus St. Angela Bramstraße 41A, Osnabrück Elias Grandy I Leitung

BUNDESJUGENDORCHESTER

Das Bundesjugendorchester ist Deutschlands jüngstes Spitzenorchester für Nachwuchsmusikerinnen und -musiker im Alter von 14 bis 19 Jahren und das Patenorchester der Berliner Philharmoniker. Es wurde 1969 vom Deutschen Musikrat - ebenfalls durch die Initiative des Osnabrücker Musikpädagogen Peter Koch - gegründet. Dirigenten wie Kurt Masur, Andris Nelsons, Ingo Metzmacher oder Kirill Petrenko standen hier bereits am Pult; Solistinnen und Solisten waren unter anderem Christian Tetzlaff, Tabea Zimmermann, Sting oder Peter Maffav.



Seit 2018 ist Sir Simon Rattle Ehrendirigent des Bundesjugendorchesters: "Ich liebe dieses Orchester. Ihr spielt wundervoll und ihr seid unsere Zukunft. Mit der Musik in euren Händen bin ich voller Hoffnung." (Sir Simon Rattle)

Die ersten Livekonzerte nach längerer Zeit führen das Orchester vom Probenstandort Weikersheim direkt in die Kölner Philharmonie, zum open air nach Osnabrück, in das Konzerthaus Berlin sowie das "House of Music" nach Moskau.

Geleitet wird das Ensemble vom Dirigenten Elias Grandy, dessen Karriere sich beeindruckend entwickelt. Seitdem er 2015 den Internationalen Dirigentenwettbewerb "Sir Georg Solti" in Frankfurt gewann wird er zu renommierten Orchestern wie dem Mozarteum Orches-

bundesjugendorchester

Nationales Jugendorchester der Bundesrepublik Deutschland













ter Salzburg, dem Frankfurter Opern- und Museumsorchester, dem Yomiuri Nippon Symphony Orchestra, den Bremer Philharmonikern



und dem hr-Sinfonieorchester eingeladen. Neben Engagements an der Minnesota Opera in Minneapolis sowie der Opera Nikikai in Tokio gab er 2019/20 an der Frankfurter Oper sein Debüt mit "A Village Romeo and Juliet". In der Saison 2020/21 ist Elias Grandy in Heidelberg neben den Philharmonischen Konzerten mit "Don Carlos" und "Lulu" zu erleben und leitet zum ersten Mal die Staatskapellen in Weimar und Halle.

Gemeinsam mit dem Bundesjugendorchester wird Grandy ein spannendes und abwechslungsreiches Programm darbieten voller Vielfalt und Sinnlichkeit, welches die Bedürfnisse nach langer kultureller Durststrecke in besonderer Weise befriedigt. Ein Abend zum Genießen.

Sergey Prokofiev Einojuhani Rautavaara Ludwig van Beethoven

Leonore Overtüre Nr. 3 op. 72b

Sinfonie Nr. 9 Op. 95 "Aus der Neuen Welt"

Sinfonie Nr. 1, Symphonie classique", op. 25

"A Requiem in Our Time" for brass and percussion

Kategorie 1
Kategorie 2

Kategorie 3

Antonín Dvořák

40,00 € | ermä 25,00 € | ermä

€ | ermäßigt 25,00 €

25,00 € | ermäßigt 15,00 € 15,00 € | ermäßigt 10,00 €

HINWEISE

FLEXIBLE ANFANGSZEIT

Sofern der Konzertbeginn für 18 Uhr avisiert ist, ist eine wetterbedingte Verschiebung auf eine spätere Anfangszeit vorbehalten. Bitte beachten Sie die tagesaktuellen Hinweise auf www.euregio-musikfestival.de

CORONASCHUTZ

- Bitte tragen Sie im Zweifelsfall auch über die gesetzlichen Regelungen hinaus eine medizinische Maske, sofern Sie sich nicht auf Ihrem Sitzplatz befinden.
- Halten Sie bitte Abstand zu Fremden.
- Kaufen Sie wenn möglich ihr Ticket im Vorverkauf um Wartezeiten zu vermeiden.
- Halten Sie bitte ein Ausweisdokument am Einlass bereit.

TICKETS IM VORVERKAUF

über alle Eventim Vorverkaufsstellen, u.a.

- die Vorverkaufsstellen der NOZ Medien,
- Tourist Information Osnabrück
- eventim.de

Freikarten für Kinder bis 18 Jahre sind ausschließlich im stationären Verkauf zubuchbar.

TICKETS AN DER ABENDKASSE

- Die Abendkasse öffnet ab eine Stunde vor Konzertbeginn
- Bitte zahlen Sie wenn möglich passend in bar.
- Nutzen Sie die LUCA App oder den individualisierten LUCA Schlüsselanhänger (erhältlich bei der Tourist Information Osnabrück) – alternativ werden Name, Anschrift und Telefonnummer von Ihnen beim Einlass erfasst. Kommen Sie bitte frühzeitig an die Abendkasse und planen Sie etwaige Wartezeit ein.

Veranstalter

Euregio Musik Festival UG (haftungsbeschränkt)
Geschäftsführer Timo Maschmann
Corsicaskamp 13 | 49076 Osnabrück
info@euregio-musikfestival.de | www.euregio-musikfestival.de

Bildnachweise

Titel – Marc Brochhaus | Campus St. Angela – Euregio Musikfestival UG | Timo Maschmann – Fritz Schwarzenberger | Vanessa Waldvogel – Carl Schäffer | Big Band der Angelaschule – Peter Schmitz | Tommy Schneller – Maik Reishaus | Domchöre – Stefan Stärker | Drummer.werden, greenbeats – Timm Pieper | NJO – Nader Ismail Tammo Krüger – Yulia Mustaeva | JSOB, Martin Lentz – Martin Lentz | BJO – Selina Pfrüner | Elias Grandy – Felix Broede

DER CAMPUS ST. ANGELA



















Die Angelaschule wurde im Jahre 1903 als katholische Mädchenschule von Schwestern des Ursulinenordens gegründet. Benannt wurde sie nach Angela Merici, der Gründerin des Ordens. Nachdem ein Brand 1962 die Gebäude stark beschädigte, wurde die Schule fortlaufend erweitert, die historische Bausubstanz dabei aber in weiten Teilen erhalten. Heute befindet sich die Angelaschule in Trägerschaft der Schulstiftung des Bistums Osnabrück.

Wunderschön eingebettet ist die Schule in den alten Klosterpark. Hier finden sich märchenhafte Orte wie ein gestauter Teil der Nette, in dem so manche Schülerinnen der Ursulinen das Schwimmen erlernten. Heute verzaubern kleine Brücken die Besucher, die Seenlandschaft ist ein wertvolles Biotop und Rückzugsort für viele heimische Tierarten.

Bienenkästen, Obstgarten, Sternwarte, ein Niedrigseilgarten – der Campus der Angelaschule ist ein innerstädtischer Schatz, den die Schulgemeinschaft der Angelaschule mit großer Hingabe hütet. Wer den eher unscheinbaren Bau an der Bramstraße unbedacht passiert, ahnt oft nicht von dem Zauber des Campus St. Angela, der sich dahinter inmitten des Stadtgebiets entfaltet.

Wir danken der Schulleitung der Angelschule, dass wir diesen einmaligen Ort entdecken und für das Klassik Open Air nutzen dürfen!

TSCHAIKOWSKY ROMEO UND JULIA

PROKOFIEV ROMEO UND JULIA

BEETHOVENLEONORE OVERTÜRE

ELGARCELLOKONZERT

PROKOFIEVSINFONIE NR. 1

RIMSKI-KORSAKOW SCHEHERAZADE

> **DVOŘÁK** SINFONIE NR. 9